



Bergführer – Dem Himmel nahe

Berge geben mir grosse Freiheit. Gerne lasse ich vom Gipfel meinen Blick in die weite Welt gleiten. Gespannt versuche ich bekanntes zu erkennen, aber auch Neues zu entdecken.

Berge gelten in vielen Religionen als heilige Orte, wo Himmel und Erde sich berühren. Man kann sagen, sie seien deshalb Stätten besonderer Gotteserfahrung. Wer schon einmal eine anstrengende Gipfeltour hinter sich hatte, kennt den Grund. Der Ausblick lässt alle Anstrengung vergessen und die gefährlichen Momente, die Unsicherheiten und das Risiko sind einfach weg.

Welten trennen mich in meiner Gipfeinsamkeit von dem Alltag da unten. Ich fühle mich allem Schweren weit weg. Ein Lichtblick auf dem Berg fernab des grauen Alltags – dem Himmel ganz nahe.

Ich brauche solche Bergerlebnisse – auch als Sozialdiakon. Egal, ob es auf der Gisliflue, dem Lindenberg, dem Falknis oder dem Calanda ist. Jenseits des Alltags dem Himmel etwas näherkommen.

Nach einer gemütlichen Zeit über die Festtage mit Zeit zum Geniessen und zum Verweilen in der Höhe, bin ich jetzt wieder mitten in der Arbeit und an der mangelt es nicht. Die tollen Momente in der Höhe, in den Bergen, die Gottesmomente, sind einfach weg. Gefangen im eigenen Denken: «Ach, wie schön wäre es wieder?», «Leider muss ich heute arbeiten» und so weiter. Wann kommt nur mein nächster Bergmoment?

Genau da droht jedoch eine doppelte Gefahr. Man sucht nur das besondere Gefühl und nimmt einen Erlebnisgipfel nach dem anderen mit oder verstrickt sich in innere Abhängigkeit gegenüber dem besonderen Bergführer. Auch die Bibel kennt besondere Bergerlebnisse und sie kennt die doppelte Gefahr von religiöser Erfahrungsverliebtheit und der blinden Anbetung der religiösen Lichtgestalten. In der Geschichte von der Verklärung Jesu (Matthäus 17,1-8) besteigt Jesus mit drei ausgesuchten Jüngern einen Berg. Auf dem Gipfel wird er von göttlichem Glanz durchstrahlt. In ihm berühren sich Himmel und Erde. Die Reaktion der Jünger reicht von Entzückung – Augenblick verweile, denn du bist so schön – bis hin zur Unterwerfung. Doch Jesus lässt seine Anhänger weder in ihrem religiösen Egotrip noch in ihrer Abhängigkeit allein. Er geht zu ihnen, berührt sie und richtet sie auf. „Und als sie aufblickten, sahen sie nur noch Jesus allein“, heisst es an dieser Stelle in der Geschichte. Jesus stieg anschliessend vom Gipfel der besonderen Erfahrung wieder hinab in die Alltagstäler, um dort genau das zu tun, was schon den Gipfel zum Ort der Begegnung mit dem Himmel gemacht hat: Auf uns zuzugehen, uns aufzurichten und uns die Angst zu nehmen. Ein Bergführer also, der zum Begleiter in den finsternen Tälern wird und uns auch dort himmlische Augenblicke aufleuchten lässt.

So wünsche ich uns allen, egal welches Wetter gerade ist, wo wir uns befinden oder wie wir uns fühlen, genau solche Gottesmomente, in denen nur noch Jesus sichtbar ist.

Rafael Hallauer
Sozialdiakon



Gemeinsame Gottesdienste mit anderen Kirchgemeinden

Als Kirchenpflege nutzen wir das Jahr 2023, um ganz vielfältige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden zu sammeln. Dies betrifft insbesondere unser Gottesdienstangebot. Dabei gibt es zur Zeit zwei Möglichkeiten der Zusammenarbeit: Entweder feiern wir gemeinsam mit einer anderen Kirchgemeinde «zu Hause» oder «auswärts» einen Gottesdienst oder die Gottesdienste beider Kirchgemeinden finden ganz normal statt, jedoch mit einem Kanzeltausch (die beiden Pfarrpersonen tauschen ihre Kirchgemeinden). 2023 strecken wir also unsere Fühler in alle Richtungen aus und beschnuppern die umliegenden Kirchgemeinden. Selbstverständlich lassen wir uns im Gegenzug auch beschnuppern. Das Ziel dieser Testphase ist es, für uns herauszufinden, mit welchen Kirchgemeinden wir uns eine Zusammenarbeit vorstellen könnten und mit welchen eher nicht. Dazu brauchen wir auch Ihre Mithilfe: Wir laden Sie herzlich ein, diese vielfältigen Gottesdienstangebote zu nutzen und uns als Kirchenpflege jeweils eine Rückmeldung zu geben.

Wir starten in den Sportferien mit zwei gemeinsamen Gottesdiensten mit der Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) Muhen. Erfahrungsgemäss geniessen viele unserer Mitglieder diese Ferien mit Wintersport in den Bergen. Deshalb schonen wir unsere Ressourcen und feiern am 29. Januar 2023 gemeinsam in der EMK Muhen und am 12. Februar 2023 gemeinsam bei uns in der reformierten Kirche.

Während der Passionszeit vor Ostern findet zweimal ein Kanzeltausch mit der reformierten Kirchgemeinde Kölliken statt. Am 12. März und 02. April 2023 werde ich die Gottesdienste in Kölliken gestalten, während Peter Trittenbach, mein Kollege aus Kölliken, die Gottesdienste in unserer Kirche verantworten wird.

In den folgenden Monaten werden noch weitere Gottesdienste mit den reformierten Kirchgemeinden von Kölliken und Oberentfelden und der EMK Muhen dazukommen. Ich freue mich auf diese gemeinsamen Gottesdienste und Gottesdienste mit Kanzeltausch und bin gespannt, welche Erfahrungen wir mit den unterschiedlichen Kirchgemeinden machen werden. Wie jeden Sonntag besteht auch an den Sonntagen, an denen wir mit einer anderen Kirchgemeinde auswärts feiern, die Möglichkeit eines Fahrdienstes. Bei Interesse können Sie sich gerne während den Bürozeiten auf unserem Sekretariat melden (062 723 54 60).

Bei Fragen zu diesen «speziellen» Gottesdiensten stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Stephan Gassler, Pfarrer



Familien-Waldgottesdienst am Samstag, 25. Februar 2023



Wir möchten Sie gerne wieder zu unserem Familien-Waldgottesdienst am Samstag, 25. Februar um 17:00 Uhr einladen.

Dieses Mal nicht beim Waldhaus, sondern direkt neben der Kirche. Wir feiern unkompliziert einen Gottesdienst unter freiem Himmel und geniessen anschliessend das Zusammensein bei einer offerierten Suppe und Punch.

Also zieht euch und eure Kinder warm an und kommt vorbei, wir freuen uns.

Linda Zach, Kirchenpflege

Weltgebetstag am Freitag, 03. März 2023 in der EMK Muhen (Zoar)

Taiwan

Zum Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört» aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15) haben die Frauen des taiwanischen WGT-Komitees darüber nachgedacht, wie dieser Glaube in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre «Glaubensgeschichten» offenbaren das selbstlose Engagement vieler Frauen für ihre Familien, für gesellschaftlich benachteiligte Frauen, für verletzte Menschen und auch für die Umwelt.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Gemeindeseite vom März 2023.



Brot für alle - Suppenverkauf am Samstag, 18. März 2023

Bitte helfen Sie mit Ihrer Unterstützung mit, die Armut in Haiti zu bekämpfen und öffnen Sie Ihre Türen und Herzen am Samstag, 18. März 2023.

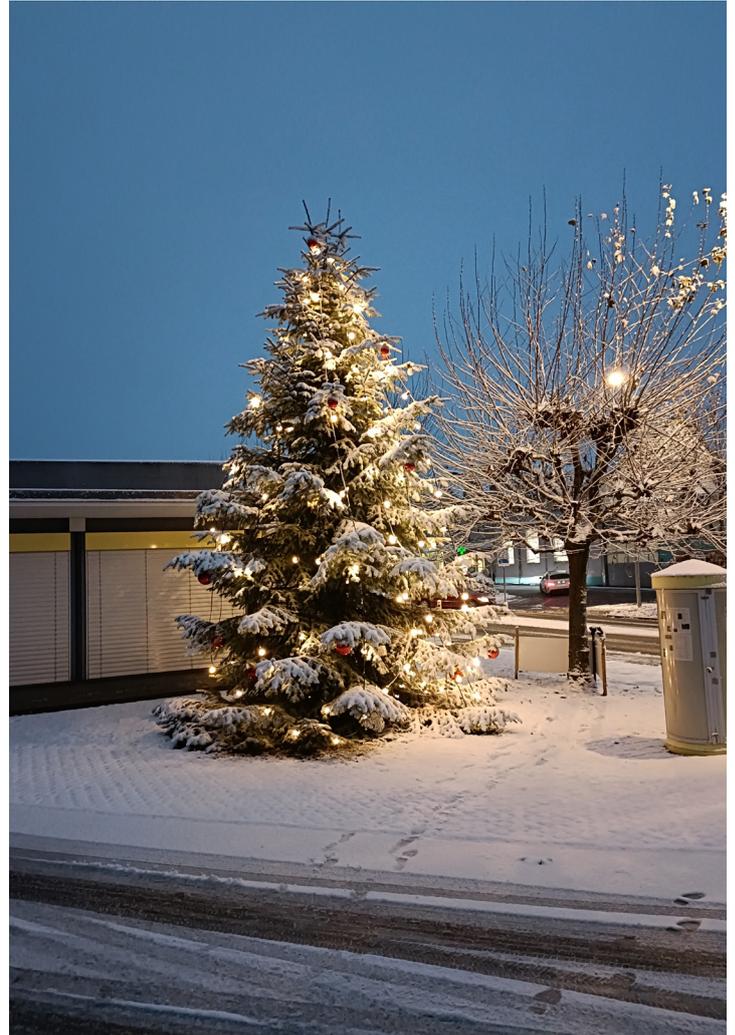
09:15 – 11:30 Uhr Suppenverkauf von Tür zu Tür

09:15 – 11:00 Uhr Verkaufsstand bei der Metzgerei Berchtold, die Suppe wird dort durch SchülerInnen der 6. – 8. Klasse angeboten.

Gerne können Sie auch Suppe bis am 10. März im Sekretariat vorbestellen unter sekretariat@kirchemuhen.ch oder 062 723 54 60.



Rückblick Dezember 2022





Gottesdienste

Sonntag, 05. Februar

09:30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Hans Maurer

Sonntag, 12. Februar

09:30 Uhr
Gottesdienst gemeinsam mit der
EMK Muhen
Mitwirkung Carol Simon
anschl. apéro riche

Sonntag, 19. Februar

09:30 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Marianne Weymann
anschl. Cheleträffhöck im
Kirchensaal

Samstag, 25. Februar

17:00 Uhr
Familien-Waldgottesdienst
neben der Kirche
Mitwirkung Dan Hunziker
anschl. Suppe und Punch

Gottesdienst- Fahrdienst

Anmeldung während den
Bürozeiten bei Sabrina Gygax
unter 062 723 54 60

Gottesdienste im Altersheim

(jeweils Mittwoch 10:00 Uhr)
01. Feb., Pfr. Stephan Gassler
08. Feb., Pfrn. Dörte Gebhard
15. Feb., Pfr. Stephan Gassler
22. Feb., Pfrn. Christine Bürk

Kollekten

11.12. Stiftung Sozialwerke Pfr. Sieber	175
18.12. Stiftung Theodora, Lonay	464
24.12. Licht im Osten	255
24.12. Waldenserkomitee, Waldenserkirche	315
25.12. HEKS	379

Gratulationen

Zum 70. Geburtstag
19.02. Ursula Künzli-Meier

Zum 75. Geburtstag
22.02. Susanna Zimmermann-
Widmer

Zum 85. Geburtstag
03.02. Kaspar Wellenberg

Zum 90. Geburtstag
07.02. Marie Hauri-Kaspar

Zum 92. Geburtstag
05.02. Walter Lüscher

Zum 93. Geburtstag
03.02. Ida Wetter-Lienhard

Zum 95. Geburtstag
14.02. Helene Hunziker-
Gugelmann
18.02. Käthe Wullschlegler-
Bossard

Unsere Verstorbenen

Pia Myrta Imhof-Müller
im 64. Altersjahr
Elsbeth Suter-Scheurmann
im 92. Altersjahr
Friedel Lüscher
im 94. Altersjahr
Markus Peter Bianchi
im 59. Altersjahr
Dora Casutt-Schmidiger
im 88. Altersjahr

Veranstaltungen

**Kultur am Nachmittag -
SeniorInnennachmittag**
Donnerstag, 02. Feb.
14:00 Uhr
«Gesund essen mit Genuss», mit
Beatrice Meier Wahl,
LZ Liebegg

SeniorInnenmittagstisch
Donnerstag, 09. Feb.
11:45 Uhr
Stiftung Wendepunkt
Anmeldung bis 02. Feb., an
Ch. und R. Knechtli,
062 723 33 52 oder
chknechtli@bluewin.ch

Offenes Bibelgespräch
Mittwoch, 22. Feb.
19:00 Uhr
Cheleträff Dynamis

Lesegruppe
Donnerstag, 16. Feb.
19:30 Uhr
Thema: Deutschland
Cheleträff Dynamis

**Gemeinsamer Spaziergang
mit oder ohne Hund**
Freitag, 24. Feb.
09:00 Uhr
Treffpunkt Rest. Bahnhof

So erreichen Sie uns

Pfarramt
Pfr. Stephan Gassler
Multenrain 33
5037 Muhen
062 723 29 68
stephan.gassler@kirchemuhen.ch
Montag und Dienstag abwesend

Sozialdiakon
Rafael Hallauer
Multenrain 33
5037 Muhen
062 723 90 19
rafael.hallauer@kirchemuhen.ch

Katechetin
Gabriela Leutwyler-Woodtli
gabriela.leutwyler@kirchemuhen.ch

Kirchenpflegepräsidentin
Anita Acklin
anita.acklin@kirchemuhen.ch

Sekretariat
Sabrina Gygax
Hauptstrasse 45
5037 Muhen
062 723 54 60
sekretariat@kirchemuhen.ch

Bürozeiten
Dienstag 08:00 - 11:30 Uhr und
13:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 11:30 Uhr
Freitag 08:00 - 11:30 Uhr

Sigristin
Corine Maurer
corine.maurer@kirchemuhen.ch

Sigristin Stellvertreterin
Therese Miescher
therese.miescher@kirchemuhen.ch

Impressum

Herausgeberin:
Ref. Kirchgemeinde
Hauptstr. 45, 5037 Muhen
Verantwortliche Redaktion:
Sabrina Gygax
www.kirchemuhen.ch

